



SEASON RULEBOOK 2023
**DEUTSCHER BUNDESVERBAND FUNKTIONALER
FITNESS E.V.**
(DBVfF)
V 2.1 // 29.01.2023

Inhalt

I. Begriffsbestimmungen	4
A. Landesmeisterschaft	4
B. Regionalmeisterschaft	4
C. Deutsche Meisterschaft	4
D. DBVfF Liga	4
E. Online-Wettkampf	5
F. Onsite-Events	5
G. Altersklassen	5
II. Ablauf	5
A. Teilnahmerecht	5
1. Voraussetzungen	5
2. Einteilung in Geschlechter	6
3. Einteilung in Altersklassen	6
4. Einteilung in Bundesländer & Regionen	6
B. Landesmeisterschaft	7
1. Ablauf	7
2. Einteilung	7
3. Leaderboard	8
4. Anmeldungen und Teilnahmerechte	9
5. Titel	9
C. Regionalmeisterschaft	9
1. Ablauf	9
2. Qualifikation & Teilnahmerechte	9
3. Einteilung	10
4. Leaderboard	10
5. Anmeldung und Teilnahmerechte	10
6. Titel	11
D. Deutsche Meisterschaft	11
1. Ablauf	11
2. Qualifikation & Teilnahmerechte	11
3. Anmeldung und Teilnahmerechte	12

4. Titel	12
III. Standards & Ethikcode	12
A. Standards Regelwerk	12
B. Scorecards	13
C. Videostandards	13
D. Scoring	14
E. Ethikcode	14
F. Ausrüstung & Kleidung	14
IV. Judging	15
A. Technical Officials	15
B. Videojudging	15
C. Einsprüche	15
D. Videobeweis bei Onsite-Events	16
E. Wertung	16

I. Begriffsbestimmungen

Die Saison des Deutschen Bundesverbandes für funktionale Fitness e.V. (kurz: DBVfF) ist aufgeteilt in 3 Stufen: die Landesmeisterschaft, die Regionalmeisterschaft und die Deutsche Meisterschaft. Ziel ist es den Leistungssport innerhalb der funktionalen Fitness zu fördern und die offiziellen Deutschen Meister der jeweiligen Kategorien zu ermitteln. Dabei wird in Online-Wettkämpfe und Onsite-Events unterschieden. Außerhalb der regulären Saison existiert die DBVfF Liga, welche jedoch nicht Teil der offiziellen Saison ist und den Breitensport bedient.

A. Landesmeisterschaft

Die Landesmeisterschaft ist die erste Stufe der Saison des DBVfF. Sie wird als Online-Wettkampf ausgerichtet und richtet sich an den Leistungssport. Hierbei werden geringe Anforderungen an die AthletInnen gestellt und soll die lokale Ebene abdecken. Es werden die LandesmeisterInnen der Bundesländer gekürt.

B. Regionalmeisterschaft

Die Regionalmeisterschaft folgt der Landesmeisterschaft nach. Auch sie wird als Online-Wettkampf organisiert und richtet sich an den Leistungssport. Die Anforderungen sind gehoben und es werden erfahrene AthletInnen angesprochen. Die Meisterschaft erstreckt sich auf die regionale Ebene. Es werden die RegionalmeisterInnen der Regionen Süd, Nord, Ost und West gekürt.

C. Deutsche Meisterschaft

Die Deutsche Meisterschaft folgt der Regionalmeisterschaft nach. Sie wird als Onsite Event ausgetragen. Hierbei sollen die besten AthletInnen Deutschlands bestimmt werden und eine nationale Ebene abdecken. Es werden die Deutschen MeisterInnen gekürt.

D. DBVfF Liga

Die DBVfF Liga ist nicht Teil der regulären Saison. Vielmehr ist sie ein parallel existierender Wettkampf, welcher zur Förderung des Breitensports der funktionalen Fitness ausgerichtet wird. Sie wird in 6 Event Tage als Online Wettkampf aufgeteilt und schließlich in einem eigenen Liga Heat als Onsite Event im Rahmen der Deutschen Meisterschaft organisiert.

E. Online-Wettkampf

Als Online-Wettkampf wird ein Wettkampf angesehen, der dezentral ausgerichtet wird. AthletInnen können den Austragungsort der Tests frei wählen, solange die Standards und Bestimmungen eingehalten werden. Absolvierte Tests sind innerhalb eines dafür vorgesehenen Zeitraumes zu filmen und entsprechend auf einer Online-Plattform zur Kontrollansicht zur Verfügung zu stellen.

F. Onsite-Events

Als Onsite-Event wird ein zentral ausgerichteter Wettkampf angesehen, bei dem alle teilnehmenden AthletInnen zur selben Zeit an einem fest definierten Ort antreten und innerhalb vorgegebener Startzeiten die Tests absolvieren.

G. Altersklassen

Neben der offenen Klasse wird die Saison des DBVfF in mehreren Altersklassen unterteilt. **Weitere Definitionen unter II.A.3.**

II. Ablauf

A. Teilnahmerecht

1. Voraussetzungen

An der Saison des DBVfF können alle AthletInnen teilnehmen, welche folgende Voraussetzungen erfüllen:

- aktive Mitgliedschaft beim DBVfF
- keine offenen/ausstehenden Zahlungen gegenüber dem DBVfF
- keine bestehende Sperre im Bereich des DOSB oder des DBVfF
- Einverständnis mit den Anti-Doping-Bestimmungen des DBVfF und des DOSB

Der DBVfF behält es sich vor, aufgrund von Verstößen gegen die sportliche Fairness und/oder Vergehen gegen Anti-Doping-Bestimmungen Athleten von der Teilnahme an der Saison auszuschließen.

- Deutsche Staatsbürgerschaft zu jedem Zeitpunkt der Saison

Bei AthletInnen ohne deutsche Staatsbürgerschaft kann eine Ausnahmeregelung beantragt werden, wenn die AthletIn:

- *seit mindestens 10 Jahren durchgehend einen festen Wohnsitz auf dem Gebiet der Bundesrepublik Deutschland hat und*

- *den Sport der funktionalen Fitness überwiegend auf dem Gebiet der Bundesrepublik Deutschland nachgeht.*

Die AthletIn muss die oben genannten Bedingungen selbstständig zweifelsfrei nachweisen.

2. Einteilung in Geschlechter

Jede AthletIn wird anhand der offiziellen Eintragung des Ausweises entweder in die männliche oder in die weibliche Division eingeteilt. Diverse AthletInnen werden anhand ihres biologisch dominanten Geschlechtes eingeteilt. Im Zweifel muss hierbei die Entscheidung eines Arztes getroffen werden.

Transsexuelle Personen starten ebenfalls anhand der offiziellen Eintragung in ihrem Ausweis in der entsprechenden Division, solange hormonelle Medikation dies aufgrund von Dopingbestimmungen zulässt.

3. Einteilung in Altersklassen

Jede AthletIn nimmt in der offenen Klasse (ab 18 Jahren) seines Geschlechtes an Wettkämpfen teil. Ausschlaggebend für die Auswertung nach Alter ist das **Geburtsjahr** der AthletIn. Es zählt somit immer das Alter der AthletIn am 31.12. des Wettkampfjahres. Für die folgenden Jahrgänge gelten in der Saison 2023 jeweils diese Altersklassen (**AKs**):

Jahrgang	Altersklasse im Jahr 2023
1989 - 1993	Masters 30-34
1984 - 1988	Masters 35-39
1979 - 1983	Masters 40-44
1974 - 1978	Masters 45-49
1969 - 1973	Masters 50-54
1964 - 1968	Masters 55-59
1959 - 1963	Masters 60-64
vor 1959	Masters 65 +

4. Einteilung in Bundesländer & Regionen

Baden-Württemberg, Bayern, Berlin, Brandenburg, Bremen, Hamburg, Hessen, Mecklenburg-Vorpommern, Niedersachsen, Nordrhein-Westfalen, Rheinland-Pfalz, das Saarland, Sachsen, Sachsen-Anhalt, Schleswig-Holstein und Thüringen

Einteilung der jeweiligen **Regionen** in **Nord, West, Ost, Süd** und die dazugehörigen Bundesländer:

Region Nord:

Schleswig-Holstein, Hamburg, Mecklenburg-Vorpommern, Niedersachsen, Bremen

Region West:

Nordrhein-Westfalen, Hessen, Rheinland-Pfalz, Saarland

Region Ost:

Berlin, Brandenburg, Sachsen-Anhalt, Thüringen, Sachsen

Region Süd:

Baden-Württemberg, Bayern

B. Landesmeisterschaft

1. Ablauf

Die Landesmeisterschaft wird vom

13. Januar 2023 bis zum 09. März 2023

ausgetragen. Es handelt sich um einen Online-Wettkampf mit insgesamt 4 Tests. Jeder Test ist innerhalb des dafür vorgesehenen Zeitraumes zu absolvieren, zu filmen und zu reporten.

Die Zeiträume für die Tests sind dabei:

- **Endurance** 13. Januar 2023 - 26. Januar 2023
- **Strength** 27. Januar 2023 - 09. Februar 2023
- **Bodyweight** 10. Februar 2023 - 23. Februar 2023
- **Mixed Modal** 24. Februar 2023 - 09. März 2023

2. Einteilung

Alle AthletInnen starten in der **offenen Klasse** ihres **Geschlechtes**. Zusätzlich werden die AthletInnen anhand ihres Geburtsjahres in **Altersklassen** eingeteilt, wenn sie die Voraussetzungen der Altersklassen erfüllen.

Anhand des **Wohnsitzes** werden die AthletInnen darüber hinaus nach Bundesland eingeteilt. Bei AthletInnen mit mehreren

Wohnsitz wird der Hauptwohnsitz berücksichtigt. AthletInnen ohne festen Wohnsitz in Deutschland können keinen Landesmeister Titel erwerben, qualifizieren sich jedoch über die Cutline zur Regionalmeisterschaft

3. **Leaderboard**

Pro Geschlecht wird jeweils ein **deutschlandweites Leaderboard** erstellt, auf dem jede AthletIn eines Geschlechtes ist. Weiterhin wird für jedes der **16 Bundesländer** ein Leaderboard erstellt, auf dem alle AthletInnen sind, welche ihren Wohnsitz in diesem Bundesland haben.

Für jede **Altersklasse** wird darüber hinaus ein Leaderboard pro Geschlecht **deutschlandweit** erstellt, sowie jeweils 16 Leaderboards pro Geschlecht für die **Bundesländer** der jeweiligen Altersklasse.

AthletInnen der Altersklassen werden zusätzlich zur offenen Klasse geführt.

AthletInnen ohne festen Wohnsitz in Deutschland werden auf einem "17. Leaderboard" (Auslandsdeutsche) geführt.

Beispiele:

Max ist männlich, 28 Jahre und lebt in Regensburg. Max startet in der offenen Klasse männlich und ist insgesamt auf 2 Leaderboards:

- *National offene Klasse männlich*
- *Bayern offene Klasse männlich*

Laura ist weiblich, 42 Jahre und lebt in Köln. Laura startet in der offenen Klasse weiblich und Altersklasse 40+ weiblich. Sie ist insgesamt auf 4 Leaderboards:

- *National offene Klasse weiblich*
- *National Altersklasse 40+ weiblich*
- *Nordrhein-Westfalen weiblich*
- *Nordrhein-Westfalen Altersklasse 40+ weiblich*

Dieter ist männlich, 56 Jahre und lebt in Rio de Janeiro/Brasilien, ist jedoch deutscher Staatsbürger. Er startet in der offenen Klasse männlich und Altersklasse 55+ männlich. Er ist auf 2 Leaderboards:

- *National offene Klasse männlich*
- *National Altersklasse 50+ männlich*

4. **Anmeldungen und Teilnahmerechte**

Allen aktiven Mitgliedern des DBVfF wird eine E-Mail mit den Zugangsdaten zur Anmeldung auf www.competitioncorner.com zugesandt. Bei der Anmeldung hat die AthletIn wahrheitsgemäße Angaben zu Altersklasse, Geschlecht und Wohnort zu treffen. Grundsätzlich sind alle AthletInnen teilnahmeberechtigt, welche die unter **II.A.1** aufgeführten Voraussetzungen erfüllen.

5. **Titel**

Nach Auswertung des Leaderboard's und Überprüfung des Scores werden die 32 LandesmeisterInnen der offenen Klasse, sowie die jeweils 32 LandesmeisterInnen der Altersklassen gekürt.

C. Regionalmeisterschaft

1. **Ablauf**

Die Regionalmeisterschaft wird vom
21. April 2023 bis zum 04. Mai 2023
ausgetragen. Es handelt sich um einen Online-Wettkampf mit insgesamt 4 Tests, welche alle innerhalb desselben Zeitraumes zu absolvieren sind. Jeder Test ist innerhalb des dafür vorgesehenen Zeitraumes zu absolvieren, zu filmen und zu reporten.

Bei der Regionalmeisterschaft werden die Kategorie **Strength, Mixed Modal, Skill** und **Power** getestet.

2. **Qualifikation & Teilnahmerechte**

Das Recht zur Teilnahme an der Regionalmeisterschaft erwerben alle LandesmeisterInnen der offenen Klasse der Landesmeisterschaft sowie alle LandesmeisterInnen der Altersklassen der Landesmeisterschaft.

Darüber hinaus qualifizieren sich alle AthletInnen pro Geschlecht des deutschlandweiten Leaderboards der offenen Klasse, die sich innerhalb einer Cutline bis einschließlich Platz 80 befinden.

Ebenfalls das Recht zur Teilnahme an der Regionalmeisterschaft erwerben pro Geschlecht und Altersklasse jeweils die besten 5 (Cutline) AthletInnen auf dem deutschlandweiten Leaderboard der jeweiligen Altersklasse.

Sollte eine AthletIn von ihrem Recht an der Teilnahme zur Regionalmeisterschaft nicht Gebrauch machen, ist dieses Recht nicht auf andere AthletInnen übertragbar. Derart wegfallende Startplätze werden nicht nachbesetzt.

3. Einteilung

Alle AthletInnen starten in der **offenen Klasse** ihres **Geschlechtes**. Zusätzlich werden die AthletInnen anhand ihres Geburtsjahres in **Altersklassen** eingeteilt, wenn sie die Voraussetzungen der Altersklassen erfüllen.

Anhand des **Wohnsitzes** werden die AthletInnen darüber hinaus nach **Regionen** eingeteilt. Bei AthletInnen mit mehreren Wohnsitzen wird der Hauptwohnsitz berücksichtigt. AthletInnen ohne festen Wohnsitz in Deutschland können keinen Regionalmeistertitel erwerben.

Jede AthletIn, die sich für die Regionalmeisterschaft qualifiziert hat, wird dabei nach oben beschriebener Abfolge eingeteilt.

4. Leaderboard

Pro Geschlecht wird jeweils ein **deutschlandweites Leaderboard** erstellt, auf dem jede qualifizierte AthletIn eines Geschlechtes ist. Weiterhin wird für jede der **4 Regionen** ein Leaderboard erstellt, auf dem alle AthletInnen sind, welche ihren Wohnsitz in dieser Region haben.

Für jede **Altersklasse** wird darüber hinaus ein Leaderboard pro Geschlecht **deutschlandweit** erstellt, sowie jeweils 4 Leaderboards pro Geschlecht für die **Regionen** der jeweiligen Altersklasse. AthletInnen der Altersklassen werden zusätzlich zu der offenen Klasse geführt.

AthletInnen ohne festen Wohnsitz in Deutschland werden auf einem "17. Leaderboard" (Auslandsdeutsche) geführt.

5. Anmeldung und Teilnahmerechte

Allen qualifizierten Athleten wird eine E-Mail mit den Zugangsdaten zur Anmeldung auf www.competitioncorner.com zugesandt. Bei der Anmeldung hat die AthletIn wahrheitsgemäße Angaben zu

Altersklasse, Geschlecht und Wohnort zu treffen. Alle AthletInnen müssen die unter **II.A.1** aufgeführten Voraussetzungen erfüllen.

6. Titel

Nach Auswertung des Leaderboard's und Überprüfung des Scores werden die 8 RegionalmeisterInnen der offenen Klasse, sowie die jeweils 8 RegionalmeisterInnen der Altersklassen gekürt.

D. Deutsche Meisterschaft

1. Ablauf

Die Deutsche Meisterschaft wird vom

14. Juli 2023 bis zum 16. Juli 2023

ausgetragen. Es handelt sich um ein Onsite-Event mit insgesamt 6 Tests der Kategorien der funktionalen Fitness:

- **Endurance**
- **Strength**
- **Bodyweight**
- **Mixed Modal**
- **Skill**
- **Power**

2. Qualifikation & Teilnahmerechte

Das Recht zur Teilnahme an der Deutschen Meisterschaft erwerben alle Regionalmeister des offenen Klasse der Regionalmeisterschaft, sowie die Regionalmeister der Altersklassen 30-34, 35-39, 40-44 und 45+ (separates Leaderboard) der Regionalmeisterschaft.

Darüber hinaus qualifizieren sich die nächsten 16 (bzw. 20*) AthletInnen pro Geschlecht des deutschlandweiten Leaderboards der offenen Klasse, welche sich nicht als Regionalmeister der offenen Klasse qualifiziert haben.

Ebenfalls das Recht zur Teilnahme an der Deutschen Meisterschaft erwerben pro Geschlecht eine (bzw. zwei*) AthletIn auf dem deutschlandweiten Leaderboard der Altersklassen, welche sich noch nicht über den Regionalmeistertitel oder die offene Klasse qualifiziert hat.

*eine ungeklärte Equipmentsituation (10 oder 12 Lanes) verschiebt die endgültige Entscheidung über die Anzahl der finalen DM-TeilnehmerInnen zum Start der Regionalmeisterschaft

Sollte ein Platz durch Verzicht frei werden, kann dieser Platz nachbesetzt werden. Hierfür wird jeweils der nächste Platz des nationalen Leaderboards berücksichtigt. Sollte eine AthletIn sich sowohl für eine Altersklasse, als auch für die offene Klasse qualifizieren, muss man sich für die Teilnahme in einer Klasse entschieden. Freiwerdende Plätze werden gemäß oben angegebenen Verfahrens nachbesetzt.

3. **Anmeldung und Teilnahmerechte**

Nach Qualifikation wird den qualifizierten AthletInnen eine Mail zugesandt. Nach Erhalt dieser Mail haben AthletInnen 5 Tage Zeit, sich auf www.competitioncorner.com zu registrieren. Eine fehlende Rückmeldung innerhalb der Frist führt zum Verlust des Startplatz.

Bei der Anmeldung hat die AthletIn wahrheitsgemäße Angaben zu Altersklasse, Geschlecht und Wohnort zu treffen. Alle AthletInnen müssen die unter **II.A.1** aufgeführten Voraussetzungen erfüllen.

4. **Titel**

Auf der Deutschen Meisterschaft werden die offiziellen Deutschen Meister der offenen Klasse sowie die Deutschen Meister in der Altersklasse 30-34, 35-39, 40-44 und 45+ gekürt. Darüber hinaus gibt es einen Heat für das Finale der DBVfF Liga. Diese Ausschreibung wird separat geführt.

III. Standards & Ethikcode

A. Standards Regelwerk

Als Grundlage für Bewegungsstandards wird das offizielle Standards Regelwerk des DBVfF e.V. in der aktuellen Version verwendet. Dies ist auf der Internetseite des Bundesverbandes einzusehen. Im Laufe der Saison können lediglich Bewegungen getestet werden, welche Teil des Standards Regelwerkes sind.

B. Scorecards

Darüber hinaus werden zu jedem Test Scorecards verfasst und auf der Internetseite des DBVfF veröffentlicht. Darin werden Ablauf, Bewegungsstandards und Videostandards erklärt.

Die Anweisungen der Scorecards sind bindend.

Im Falle von Widersprüchen zwischen Standardregelwerk und Scorecards, sind die Ausführungen der Scorecards bindend.

C. Videostandards

Alle Tests in Online-Wettkämpfen sind zu filmen. Innerhalb der Scorecards werden Vorschläge für den Filmaufbau des Videos gegeben. Von diesen kann abgewichen werden, solange sichergestellt wird, dass sämtliche Bewegungen und Standards deutlich nachgewiesen werden können und nicht (auch nur teilweise) verdeckt sind.

Die Videos sind mit den Apps "WeTime" zu filmen.

Dabei ist zu beachten, dass die entsprechenden Vorlagen der Apps zu den dazugehörigen Tests verwendet werden. Um nachzuweisen, dass der Test innerhalb des dafür vorgesehenen Zeitraumes absolviert wurde, ist das Vorhandensein eines Zeitstempels innerhalb des aufgenommenen Videos zwingend erforderlich. Dieser ist folgendermaßen zu erkennen:

- **WeTime: Logo des DBVfF (+ "Time Stamp"/Zeitstempel)**

Sollte ein Zeitstempel, auch aufgrund von technischen Problemen, nicht im Video zu sehen sein, ist das Video ungültig.

Das Video **muss** auf einer Plattform eingestellt werden, welche ein vollständiges Ansehen **ohne vorherigen Download** und **ohne Anmeldevorgang** ermöglicht. Videos können auf Nicht-Öffentlich gestellt werden, jedoch nicht auf Privat. Die AthletIn ist dafür verantwortlich, dass das Video während des Zeitraumes der Überprüfung des Scores verfügbar ist und nicht durch z.B. Copyright Claims gesperrt ist, da der Score andernfalls ungültig erklärt werden kann.

D. Scoring

In Online-Wettkämpfen ist die AthletIn eigenständig dafür verantwortlich, ihr Ergebnis innerhalb der dafür vorgesehenen Zeit in das System einzutragen. Der Score muss der Leistung der AthletIn entsprechen. Ausschlaggebend für die vergangene Zeit ist immer die Zeit, welche in der Video App angezeigt wird.

Beim Einreichen des Scores muss ein Videolink gemäß Punkt 3 angegeben werden.

Scores, welche nach der ausgeschriebenen Deadline eingereicht werden (sollen), werden ausnahmslos nicht berücksichtigt. Technische Probleme entschuldigen ein Verpassen der Deadline nicht.

Bei Problemen ist frühzeitig die sportliche Leitung des DBVfF zu konsultieren.

E. Ethikcode

Jede AthletIn ist dafür verantwortlich, die Standards der Tests hinsichtlich Bewegungen und Video zu lesen und alle Anstrengungen zu unternehmen, diese umzusetzen. Im Falle einer unklaren Beschreibung ist jeweils im Sinne der Sportlichkeit und dem Sinn und Geist der Übung zu entscheiden. Jegliche Aktionen, mit welchen die AthletIn bewusst versucht zu betrügen, führt zu einer Disqualifikation der AthletIn. Des Weiteren kann die AthletIn für weitere Wettbewerbe gesperrt werden.

F. Ausrüstung & Kleidung

Generell darf nur Ausrüstung und Kleidung getragen und verwendet werden, welche die Leistung der AthletIn nicht beeinflusst. Für alle anderen Ausrüstungen bedarf es vor der Verwendung einer Genehmigung durch die sportliche Leitung des Wettbewerbs. Eine Genehmigung, solange die Ausrüstungsgegenstände die Konventionen der Branche erfüllen, liegt vor für:

- **Gewichtheberschuhe**
- **Gewichthebergürtel**
- **Hand-, Ellenbogen- und Kniebandagen**
- **Gymnastic Grips und Tape an Stange (beides gleichzeitig erlaubt)**

- **Liftingtape an Händen und Daumen**
- **Chalk**

Generell NICHT erlaubt und explizit verboten sind:

- **Harz, Wachs und andere klebende Substanzen**
- **Liftingstraps**
- **Schuhe und Kleidung mit besonderer Federung oder Unterstützung**

IV. Judging

A. Technical Officials

Nur vom DBVfF ausgebildete und berufene Technical Officials dürfen Entscheidungen zur Erfüllung und Einhaltung von Standards treffen. Bei der Absolvierung von Tests während Online-Wettkämpfen ist die Überprüfung durch einen Judge zu empfehlen, jedoch nicht vorgeschrieben. Derartige Entscheidungen sind nicht bindend. Bei Onsite-Events werden durch den DBVfF Technical Officials gestellt. Hierbei werden Entscheidungen sofort in **Echtzeit** getroffen und der AthletIn mitgeteilt.

B. Videojudging

Bei Online-Wettkämpfen werden die Scores durch ein Team von Officials des DBVfF e.V. überprüft. Dazu wird die Leistung der AthletIn durch einen Video Official gesichtet und Abweichungen von den Standards an einen zugehörigen Technical Officials weitergemeldet, welche schließlich eine Entscheidung trifft und diese an die AthletIn meldet.

C. Einsprüche

Im Falle von Anpassungen des Ergebnisses erhält die AthletIn eine entsprechende Mitteilung. Innerhalb von 48 Stunden nach Mitteilung der Anpassung bei Online-Wettkämpfen bzw. schnellstmöglich nach Beendigung des Tests bei Onsite-Events, hat die AthletIn die Möglichkeit eines Einspruches.

Dieser muss schriftlich unter der in der Mitteilung aufgeführten Stelle erfolgen. Dabei muss der Einspruch durch die AthletIn begründet werden.

Zur Stellung eines Einspruches muss durch die AthletIn eine Kautions in

Höhe von 20€ hinterlegt werden.

Bei Online-Wettkämpfen kann auf die Hinterlegung der Kautions verzichtet werden.

Sollte dem Einspruch stattgegeben werden, wird die Kautions zurückgezahlt. Sollte der Einspruch abgewiesen werden, wird die Kautions als Gebühr einbehalten.

Es kann lediglich durch die betroffene AthletIn ein Einspruch eingereicht werden. Einsprüche gegen die Scores anderer AthletInnen bzw. ein stellvertretender Einspruch können nicht gestellt werden. Zur Klärung des Falles ist die Head Official angehalten, sowohl die betroffene AthletIn als auch die involvierte Technical Official zu hören. Die Entscheidung des Head Officials ist final und kann nicht weiter angefochten werden.

D. Videobeweis bei Onsite-Events

Zur Unterstützung der Entscheidungsfindung und/oder im Einspruchsverfahren können Videos lediglich verwendet werden, wenn diese durch den DBVfF selbst oder durch Offizielle des DBVfF erstellt wurden.

Videos, welche durch Dritte beigebracht werden, können generell nicht verwendet werden.

Sollte ein Video in der Entscheidungsfindung verwendet werden, so muss das Video eindeutig und ohne bestehende Zweifel die Entscheidung belegen. Im Falle von Unklarheiten bzw. weiterhin bestehender Zweifel, ist die ursprüngliche Entscheidung beizubehalten.

E. Wertung

Nach Abschluss eines Tests und der Bestätigung der Scores werden die AthletInnen auf dem Leaderboard platziert. Die AthletIn erhält Punkte, welche ihrer Platzierung auf dem Leaderboard entspricht. Die Punkte aller Tests werden zusammengezählt und ergeben die Gesamtpunkte der AthletIn.

Das Leaderboard wird in aufsteigender Punktezahl gereiht. Somit gewinnt die AthletIn mit den wenigsten Gesamtpunkten. Im Falle eines Gleichstandes der Punkte, wird jene AthletIn bessergestellt, welche die niedrigste Anzahl an Punkten in einem Tests

erreicht hat.

Sollte sich auch diese Punktzahl decken, wird die nächstniedrigere Punktezahl eines Tests herangezogen. Für den Fall, dass zwischen den betroffenen AthletInnen über alle Tests eines Wettbewerbs Gleichstand herrscht, schließen die AthletInnen auf demselben Platz des Leaderboards ab.

Sollte in diesem Fall eine Reihung zur Klärung von Meistertiteln oder Qualifikationsplätzen von Nöten sein, entscheidet das Los.

- **ENDE** -